

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

134 (15.5.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134. Zweites Blatt.

Montag den 15. Mai

1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 47437. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Dietenhäusen, Amts Pforzheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen und hat das Großh. Bezirksamt Pforzheim den §. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 in Kraft gesetzt.

Karlsruhe, den 12. Mai 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 47444. II. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen betreffend.

Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinebeständen des Wizens Schührer von Helmsheim, Amts Bruchsal, ist wieder erloschen.

Karlsruhe, den 12. Mai 1899.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Konkursverfahren.

Nr. 15 006. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Fritz Red' dahier ist zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen Termin auf

Samstag den 10. Juni 1899, Vormittags 1/2 9 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hieselbst, Akademiestraße 2, 3. Stock, Zimmer Nr. 21, anberaumt.

Karlsruhe, den 12. Mai 1899.

Kagenberger,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

2.1.

Feier der technischen Hochschule.

In Folge unseres Aufrufes sind die Anmeldungen unserer verehrlichen hiesigen Festtheilnehmer auf Eintrittskarten zur Theatervorstellung so zahlreich eingelaufen, daß zu unserem Bedauern nur ein kleiner Theil derselben und nicht immer in der gewünschten Weise berücksichtigt werden konnte, da außer einer sehr umfangreichen Beteiligung der hiesigen Studentenschaft, besonders auch auf die zahlreichen auswärtigen Festgäste mit ihren Damen Rücksicht genommen werden mußte. Da noch täglich Anmeldungen von auswärtigen einlaufen, die aus Mangel an Plätzen nicht mehr berücksichtigt werden können, so bitten wir ergebenst, daß diejenigen hiesigen Festtheilnehmer, die nachträglich aus irgend einem Grunde an der persönlichen Benutzung der zugesandten Eintrittskarte verhindert sein sollten, dieselbe baldmöglichst an das Festbureau im Sekretariate der Technischen Hochschule zurückzusenden.

Der Festausschuss.

Bersteigerung.

2.1. **Dienstag den 16. Mai, Nachmittags 2 Uhr,**

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot versteigert:

Schöne schwarze und farbige Damenleibestosse, weiße Frauenhemden mit Stickerei, schöne Tischgedecke, farbige Tischtücher, Handtücher, weiße und farbige Taschentücher, Unterröcke, Kattune, Cachemire, Halbflanell, Schurzzeuge, schöne Buxkins für Herren-Anzüge, 1 Parthie Buxkinreste für Knaben-Anzüge, Hosenstoffe, brillantschwarze Frauen-, Mädchen- und Kinder-Strümpfe, feine Prinzess-Bohnen in Büchsen,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fahrniß-Bersteigerung.

2.1. **Donnerstag den 18. Mai l. Js., Vormittags 9 Uhr** beginnend, werden Nowads-Anlage 6, 3. Stock, im Auftrag der Erben des verstorbenen Oberforstraths und Professors der technischen Hochschule Karl Schuberg dahier nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 aufgerichtete Betten, Bettladen mit Kasten, 1 Kanapee, Kommode, ein- und zweithürige Schränke, darunter ein großer Doppel-Schrank, Schreib-, Näh-, Wasch- und andere Tische, Bücherschäfte, 2 Arm-, 1 Nacht- und andere Stühle, 1 Brandkiste, 1 Wandkästchen, 1 Stehpult, Spiegel, 2 Oelbilder, Wanduhren, Lampen und Vasen, 1 Stempelblock, 1 Eis-schrank, 1 Küchenschrank, Küchengeräth, 1 Flaschengestell, 1 Mücken-schrankchen, 3 Weinsäbchen von 20—50 Liter Gehalt, 1 Sitzbadewanne, 1 Parthie Stiefel und noch Verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisenrichter.

Magazin-Ermiethung.

Kapitalkräftige Unternehmer — auch auswärtige — welche geneigt sind, auf Karlsruher Gebiet ein größeres Getreidemagazin auf eigene Kosten zu erbauen und der Militärverwaltung zu vermieten, werden ersucht, uns Offerten zu machen, bezw. Näheres in unserem Geschäftszimmer, Kriegstraße 116, zu erfragen.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Pfänder-Bersteigerung.

Vom 15. bis 19. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrnißpfänder bis zu Lit. T. Nr. 10 000 gegen Baarzahlung und zwar:

Montag: Herren- und Frauenkleider.

Dienstag: Wehzeug.

Mittwoch: Geld- u. Silbergegenstände, Uhren u.

Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel u. u.

Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren u. u.

Karlsruhe, 13. Mai 1899. 6.2.

Stadt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befindet sich nachstehender herrenloser Hund: ein gelber Dachshundbastard (männlich). Derselbe wird, falls er nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt wird, getödtet bezw. verstetert.

Karlsruhe, den 13. Mai 1899.

Stadt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Bersteigerung.

Dienstag den 16. Mai 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Mar Cornelius hier im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung öffentlich versteigern: ein beinahe noch neues Damenfahrad (gut erhalten).

Karlsruhe, den 14. Mai 1899.

Zink, Gerichtsvollzieher

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 16. Mai 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Drucker- presse, 1 Bett, 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Verico, 1 Kommode, 1 Stegtisch, 1 Nähmaschine, 5 Bilder, 1 Spiegel und 1 Splegel mit Console.

Karlsruhe, den 12. Mai 1899.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Der Teilung wegen wird aus dem Nachlass der Schuhmacher Carl Scheuerpflug Witwe dahier nachbeschriebenes Grundstück auf Gemarkung Karlsruhe am:

**Samstag den 27. Mai 1899,
Nachmittags 3 Uhr,**

im Amtszimmer des Unterzeichneten öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot erteilt wird, wenn dasselbe den Schätzungspreis erreicht.

R. S. B. XIX. 3847.

Das im Stadteil Mühlburg an der Albstraße unter Nr. 10 gelegene einstöckige Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Seitenbau, Futterkammer und Schweinefalten samt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens von 8 ar 89 qm, Anschlag . 25 000 M.

Die näheren Bedingungen können im Amtszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

K. Mühlburg, den 11. Mai 1899.

Gr. Notar:

J. B.:

Dr. Ringert.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 16. Mai 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kanapee und 1 Heiligenbild mit Musikwerk.

Karlsruhe, den 14. Mai 1899.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 17. und Donnerstag den 18. Mai d. J., jeweils Vormittags 9 Uhr und **Nachmittags 2 Uhr,** werde ich im Pfandlokal, Waldhornstraße 19 hier: ca. 2500 Büchsen und Gläser verschied. Obst, Gemüse, Fleisch, Fisch und Krebselektiven, 133 Büchsen Champignons, 184 Büchsen Trüffel, 7 Gläser Dahnentämme, 19 Gläser Früchtfässer, 100 Flaschen Cognac, 170 Flaschen Wein und liqueur, Fleischextrakt, Saucen, Marmeladen, Früchte, Biscuits, Chocolate, Thee, Cacao, Senf, Gewürze, Olivenöl, Backpulver, Suppeninlagen, Essigessenz u. s. w.; ferner: 1 Pianino, 3 Kleiderschränke, 2 Ebschiffonieres, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Sopha, 5 Käsegloden, 1 Gasherd, 2 Kuffere, 2 Stühle und 1 Tisch;

Donnerstag den 18. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Hause Karl-Friedrichstraße 32 hier: 1 elegante Schaufenster-Einrichtung, 1 Ledentische mit Marmorplatte, 1 Waarenschrank, 1 Glaschrank und 1 Gaslüfte gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 13. Mai 1899.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiser-Allee 71 ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen, schönen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Zugehör zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Unionbrauerei, A. G.

Kaiserstraße 57 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Kankestraße 3 sind Wohnungen von 3 Zimmern samt Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

87. Westendstraße 36 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder den 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10 Uhr ab.

Wohnungen zu vermieten.

In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten.

Frhl. v. Soldonek'sche Gutsverwaltung Mühlburg.

Herrschaftswohnung.

Leffingstraße 1, Ecke der Kaiser-Allee, ist auf 1. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, einem Fremdenzimmer im 4. Stock und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Garten vor dem Haus, ohne Vis-à-vis. Die Wohnung kann täglich eingesehen werden von 10-12 Uhr und von 4-6 Uhr (ausgenommen Sonntags). Näheres beim Hauseigentümer, parterre.

Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und Bad, inmitten der Stadt oder Nähe des Hauptbahnhofes, nicht über dem Bahngelände, wird von einer kleinen Familie per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3503 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Westendstraße 16

ist der 3. Stock, eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern, großer Veranda, Küche, Bad nebst sonstigem Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Einzufragen von 11-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Großherzoglichen Kaserne, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Balkon nebst reichlichem Zubehör, per sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

Im Neubau Helmboldstraße 11, zunächst der altkatholischen Kirche, sind per 1. Oktober oder früher zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen zu vermieten, und zwar:

- der 1. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, ferner Badezimmer, Speisekammer u. Terrasse nebst dem erforderlichen Zugehör;
- der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, ferner Badezimmer, Speisekammer, Veranda, Balkon, Erker nebst einem großen Zimmer im Dachstock und dem erforderlichen Zugehör. 4.1.

Näheres Bismarckstraße 63, 2. St.

Laden zu vermieten.

Ein Laden Werberplatz 35, mit großem Schaufenster, ist um den Preis von 400 M. sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Anwalt-Büreau.

Per August d. J.

sind die Bureau-Räume des Rechtsanwalts Dr. Blum, Kriegstr. 30, zu vermieten. Dieselben würden sich der vorzüglichen Lage wegen auch für einen Arzt eignen. Näheres Kriegstraße 32 im Laden. 4.1.

Vorzügliche Wirthschaft!

eingetretener Verhältnisse wegen alsbald zu vermieten. Mehger bevorzugt. Respektanten wollen sich sofort melden. Offerten unter Nr. 3499 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Juli

von 4 erwachsenen Personen eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör in einem Vorderbaue. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3500 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

***3.3. Gesucht**

wird eine möblierte Wohnung von mindestens 5 Zimmern, womöglich mit Pension. Offerten unter Nr. 3458 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Gartenstraße 31 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Thurmstraße 7 a ist im 3. Stock ein Mansardenzimmer mit 2 Betten sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 213, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer per sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sogleich zu vermieten: Akademiestraße 65, 4. Stock.

* Luffenstraße 34 ist im Querbau, parterre, ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist mit Kost an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Werberplatz 49 im 4. Stock links.

* Ein freundliches Zimmer ist mit oder ohne Pension an einen Herrn oder ein Fräulein billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer ist um den Preis von 8 Mark per Monat zu vermieten, auch kann gute Pension dazu gegeben werden: Kaiserstraße 188, 3 Treppen hoch.

2.1. Marienstraße 1 ist im 4. Stock ein leeres Mansardenzimmer mit Ofen an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Kost und Wohnung.

Zwei ordentliche Arbeiter oder Mädchen können Kost und Wohnung erhalten: Gartenstraße 68, Eingang Leffingstraße, 4. Stock rechts.

Zimmer mit Pension-Gesuch.

Eine Dame sucht ein Zimmer mit Pension. Offerten unter Nr. 3502 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein in der Haushaltung erfahrendes Mädchen wird für sofort gesucht: Kaiser-Allee 41, 4. Stock.

2.2. Ein Mädchen als Beihilfe zum Serviren, sowie ein Spülmädchen werden sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 231.

Gesucht wird auf 1. Juni ein erfahrendes, reinliches Zimmermädchen; nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Moltkestraße 17, 3. Stock.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet sofort gute Stelle. Näheres Strichstraße 70, parterre.

Zimmermädchen, ein gewandtes, welches in aller Näharbeit, im Bügeln u. Zimmerreinigen bewandert ist und sehr gute Zeugnisse besitzt, ebenso eine perfekte Herrschaftsköchin und eine tüchtige Restaurationsköchin suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstr. 29, 2. Stock.

2.2. Gesucht nach Frankfurt a. M. ein reinliches, solides und williges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Solche, welche auf angenehme, dauernde Stelle reflektieren, belieben schriftl. Offerten (Photographie erwünscht) zu senden unter L. P. 802 an Haasenstein & Vogler, A. G., Frankfurt a. M.

3.1. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet per sofort oder auf's Ziel gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 92, 2. Stock, zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags.

* 2.1. Wegen Verheirathung der jetzigen Köchin suche zum 1. Juni eine einfache Köchin, die Hausarbeit mitübernimmt.

Frei Frau Marschall gen. Greiff, Amalienstraße 46.

Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und Hausarbeiten zu besorgen hätte, wird zu einer Dame gesucht, ebenso ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann, zu einer kleinen Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

5000 Mark

sind auf II. Hypothek zum 23. Juli auszuleihen. Offerten unter Nr. 3498 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sofort gesucht

ein Mädchen mit guter Schulbildung zur Unterstützung der Frau im Geschäft und Hauswesen. Näheres Amalienstraße 91, parterre. *

Schöner Nebenverdienst.

*33. Ein leistungsfähiges reelles Weinhaus (Weinbergbesitzer) sucht thätige Verkäufer gegen Provision. Adressen unter Nr. 3444 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Kellnerin und Köchin finden sofort Stellen.

*32. **Frau Rühle,** Wforzheim, Kronenstraße 2 im 2. Stock.

Ein Dienstmädchen

wegen Erkrankung des früheren per sofort gesucht: Karlstraße 13 a, 4. Stock rechts.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches Lust zum Kleidermachen hat, kann sofort eintreten: Durlacher Allee 38 im Hofe rechts.

Kutscher,

stabil undia, kann sofort eintreten bei Metzger Fichter, Luisenstraße 69 a.

* **Zwei tüchtige Fuhrknechte** werden gesucht: Bernhardtstraße 5.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger Hausbursche kann sofort eintreten bei

Gg. Oehler, Hofconditor, Herrenstraße 18.

2.2. Ein solider, fleißiger

Hausbursche

kann sogleich eintreten bei **J. Müsle,** Amalienstraße 37.

J. Stellen suchen:

Kellnerinnen, Wirtschaftsköchin, welche mitarbeiten, einfache Privatmädchen für Hausarbeit oder Kinderädchen, ebenso ein kräftiges Küchenmädchen. Näheres durch Frau Jaeger, Durlacherstraße 59.

Empfehlung.

*33. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Näheres Georg-Friedrichstraße 6, 2. Stock rechts.

Reparaturen

an Fahrrädern, Nähmaschinen, Krankenwagen werden bei billigster Berechnung schnellstens ausgeführt. Karl Authenrieth, Mech. Werkstätte, Waldstraße 22.

Emaillierung, Vernickelung, Ersatz und Zubehörteile. 10.6.

Im Bügelgeschäft

Körnerstraße 24, 4. Stock,

wird Wäsche zum Waschen und Glanzbügeln angenommen. Tadellose, schöne Arbeit wird bei billiger Berechnung und schneller Bedienung zugesichert.

Verloren.

Ein goldener Damenwicker wurde Sonntag Nachmittag auf der Krieger-, Hirsch- und Gartenstraße verloren. Gegen Belohnung gefl. abzugeben im Bureau der Doering'schen Druckeri: Amalienstraße 83.

Verloren

wurde am Sonntag eine Schildpatthaarnadel. Abzugeben gegen Belohnung Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.

Gefunden.

* Zwei neue Wirtschaftsgartenstühle wurden in der Kaiser-Allee gefunden. Abzuholen Bernhardtstraße 5.

Haus-Verkauf.

*2.2. In der Nähe des Kunstschulplatzes ist ein Herrschaftshaus wegen Todesfall zu verkaufen durch **K. Kornsand,** Kaiserstraße 36 a.

Ein sehr altes, silbernes Döschen, hübsch erhalten, reich ornamentiert, Billinger Arbeit, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Herrschaftshaus-Verkauf.

* In schönster Lage der Westendstraße wird ein dreiflügeliges Herrschaftshaus, 7 und 8 Zimmer im Stock nebst Badezimmer, Vor- und Hintergarten, dem Verkauf ausgesetzt. Nur Selbstkäufer mögen ihre Adressen unter Nr. 3476 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu verkaufen

ist ein gut erhaltener, hübscher Kinderwagen mit Gummireifen: Herrenstraße 14 im 4. Stock.

— **Badesen mit Sommer- und Winterheizung, Circulations-Badesen, ganze Bade-Einrichtungen, Badewannen, Eischränke, ein- und zweithürig, billig zu verkaufen bei K. Reinhold,** 14 Akademiestraße 14.

10 verschiedene Kameeltaschen-Divans, 2 Ottomanen m. Decke, 1 Divan m. Decke sind wieder vorrätig und werden sehr billig abgegeben bei **J. Müller,** Tapezier, Hirschstraße 18.

Möbel.

Mehrere Auskueurn, komplett und gut gearbeitet, werden sehr billig abgegeben. Einzelne Möbel aller Art in sehr großer Auswahl: Durlacherstraße 97.

Zur Ausübung guter Hausmusik und zu 8.6. Unterrichtszwecken empfehle sehr preiswürdige **Pianinos**

mit vollem Ton u. angenehmer Spielart in russ. oder schwarzem Gehäuse zu **M. 450.—, M. 480.—, M. 520.—, M. 550.—, M. 580.—, M. 600.—, M. 650.—, M. 680.—, M. 750.—.**

Ludwig Schweisgut, 4 Erbprinzenstrasse 4.

*33. **Draisrad,** noch nicht gefahren, ist Umstände halber unter Einkaufspreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Landwehroffiziere. 33. **Waffenrock** mit Epauletten, Helm mit Busch, **Schärpe** und **Vortepee,** gut erhalten, sind billigst abzugeben: Douglasstraße 15, Hof.

* **Ein kleiner Herd** und ein **aufgerichtetes Bett** sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 81/83, 3. Stock rechts, Vorderhaus.

3.1. **Zwei Blumentreppen,** sowie eine **Partie Blumentöpfe** nebst **Untersätzen** zu verkaufen: Körnerstraße 22, 2. Stock.

2 Ulmer Doggen (Müden), 9 Monate alt, sehr stark, blaueschek, sind zu verkaufen: Gerwigstraße 8. 2.2.

Abbruch. 2.2. Vom Montag den 15. d. Mis. an sind am **Abbruch Hardtstraße 16** in Mühlburg Thüren, Fenster, altes Bauholz, Brennholz etc. zu haben.

Ankauf getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahl hierfür die höchsten Preise. **Frau Elise Levy,** Marktgrafenstr. 23.

Ein gebrauchtes Pianino

wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2377 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchtes Pianino gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut,** Erbprinzenstrasse 4.

Alte Kleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen etc. etc. werden zu höchsten Preisen angekauft von **J. Plachzinsky,** Durlacherstraße 50.

NB. Komme zu jeder gewünschten Zeit ins Haus.

Ich kaufe getragene Herren- u. Damenkleider, **Ich kaufe** Uniformen, **Ich kaufe** Möbel und Betten etc. etc. zu den höchsten Preisen.

S. J. Grossinger, Fasanenstraße 32.

Privat-Frauen-Arbeit-Schule.

Der Damen- und Kindergarderobe im Zuschneiden, Kleidernähen, Anprobieren, Maßnehmen, Garnieren, für Frauen und Jungfrauen, für geschäftlichen und privaten Gebrauch, sehr empfohlen und anerkannt, worüber Dankagungen und Anerkennungen schon viele veröffentlicht wurden und zur gefl. Ansicht in der Schule auflegen.

P. P. Nur noch solche Jungfrauen werden in den Kursus aufgenommen, die mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen über ihr Betragen versehen sind. **Johanna Weber,** Bürgerstraße 6.

Theelager von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondelplatz.

= Dürrobst: = Apfelschnitz, Dampfkäpfel, Aprikosen, Birnen, Heidelbeeren, Kirschen, Pfirsiche, Brünellen, Pflaumen, gemischtes Obst, türkische Zwetschgen empfiehlt in bester Qualität b. **11.7.**

Hofdrogerie Carl Roth.

= Somatose u. Nutrose = empfiehlt 10.4. **Hofdrogerie Carl Roth.**

KNORR'S
Blitz-Suppe
Nur mit Wasser zuzubereiten.

zu haben bei **F. A. Herrmann,** Waldstraße.

Junge Hähnen und Tauben eingetroffen bei **Herm. Munding, Hofl.,** Telephon 160, Kaiserstraße 110.

Norddeutsche **Leber- u. Blut-Wurst** ist wieder eingetroffen bei **Gust. Merkle Wwe.,** Amalienstr. 71, Kaiserplatz.

find zwei
nietben.
i sogleich
d.
erre, ein
ng sofort
mit Kost
mietben:
der ohne
ein billig
3. Stock
nsarben-
Monat
gegeben
ein
Ofen
erfragen
können
asse 68,
uch.
Bension.
gblattes
Mädchen
Stock.
verbiren,
ht. Zu
abrenes,
it guten
asse 17,
welches
Arbeiten
Näheres
welches
immer-
Zeug-
schafts-
suchen
Stock.
M. ein
welches
und die
sse oder
auf am-
schriftl.
n unter
gler,
n,
n,
en
e.
f.
s.
Köchin
Haus-
eiff,
näher
wird
etziges
einer
Wald-
leiben.
3 Tag-
Unter-
wefen-*

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male wiederholt: **Cyrano von Bergerac**. Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Mittwoch den 17. Mai. Sonder-Vorstellung außer Abonnement. Ueber sämtliche Eintrittskarten ist Höchsten Orts verfügt. **Die Zauberflöte**. Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Donnerstag den 18. Mai. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus F. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Kefler. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 19. Mai. 21. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **Fuhrmann Henschel**. Schauspiel in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Samstag den 20. Mai. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 54. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cyrano von Bergerac**. Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 21. Mai. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 53. Abonnements-Vorstellung. (Große Preise.) Zum ersten Male wiederholt: **Der Bärenhäuter**. In 3 Akten von Siegfried Wagner. „Hans Kraft“: Heinrich Knote vom Kgl. Hoftheater in München als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 8-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Sr. Hoftheaters (im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthalle) einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Montag den 22. Mai. 22. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Einmaliges Gastspiel des Sängers Alois Burgstaller in Bayreuth. **Siegfried**. In 3 Aufzügen von Richard Wagner. „Siegfried“: Alois Burgstaller. Anfang 6 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt; an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 15. Mai, von 11 bis 1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C); der allgemeine Vorverkauf (s. o.) von Dienstag den 16. bis einschließlich Samstag den 20. Mai, jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 8-5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden.

Montag den 15. Mai. 33. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Cyrano von Bergerac**. Romantische Komödie in 5 Akten von Edmond Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Altdeutscher Verband. Dem stehen in den „Altdeutschen Blättern“ erschienenen Jahresbericht entnehmen wir, daß die Mitgliederzahl des Altdeutschen Verbandes beständig zunimmt. Ende 1897 hatte er 13240, Ende 1898 schon 17364 und bis Anfang Mai 19461. Ortsgruppen bestanden 1897 98, 1898 102 und Anfangs Mai 159. Die Zahl der Mitglieder der korporativ beigetretenen Vereine ist hierbei nicht berücksichtigt, sondern jeder solche Verein nur als 1 gezählt; man darf aber annehmen, daß mit Einschluß dieser Mitglieder die Gesamtzahl 50 000 übersteigen würde. Der Generalbilanz ist zu entnehmen, daß die Ausgaben und Einnahmen des Verbandes sich mit 51 715 das Gleichgewicht halten. Die „Altdeutschen Blätter“ hatten Ende 1897 5300 Abnehmer, Ende 1898 6746 und Anfangs Mai d. J. 7781. Der Jahresbericht gedankt verschiedener für Deutschland wärtiger Ereignisse und mit großer Wärme des Todes Bismarcks.

Der von Sr. Majestät dem Kaiser gestiftete Ehren-Wanderpreis für Männergesangsvereine, eine prachtvolle goldene Kette, findet sich im 18. Hefte der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57, Leipzig, Wien, Stuttgart) in einer sehr gut gelungenen Abbildung, in welcher auch die kleinsten der vielen Schmucktheile noch genau zu erkennen sind. Auch wegen ihres sonstigen Inhaltes muß die außerordentlich reichhaltige Nummer der vornehmen Zeitschrift dringend empfohlen werden. Sie bringt eine Fülle der besten bildnerischen und textlichen Beiträge von ersten Autoren und Künstlern. Ein brillant geschriebener Roman „Blonde Teufel“ von Günther von Freiberg beginnt mit dieser Nummer, es folgen eine Reihe von interessanten vorzüglich illustrierten Aufsätzen: über Hirsche und Hirschgeweihe, über die Silberhochzeit des Herzogs Karl Theodor in Bayern, über die Sängerin Stella Gerster u. s. w.; in überzeugender und anziehender Weise lenkt Arthur Steibler das Interesse auf einen vorzüglichsten, noch zu wenig bekannten Porträtisten, auf Prof. Julius Kraut in Berlin. Preis 60 Pf. das Hef.

Die grösste Auswahl

in

Gardinen

und

Portièren

— jeder Art —

bietet das erste und einzige **Spezialgeschäft** am Platze von

Franz Tauer,

64.

Kaiserstrasse 112.

Eis! Eis! Eis!

Einem tit. hiesigen Publikum zeige hiermit ergebenst an, daß ich die **Eishandlung** von Herrn **Louis Merkt** dahier, sowie die **Eishandlung** von Herrn **A. Müller** in Mühlburg übernommen habe und bitte ich, das meinen Vorgängern geschenkte Vertrauen auch mir gütigst übertragen zu wollen.

Indem es mein eifriges Bestreben sein wird, mir durch prompte und reelle Bedienung dasselbe erhalten zu suchen, bitte ich um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

B. Finkelstein,
Mineralwasserfabrik & Eishandlung,
Zähringenstrasse 28. Telephon 510.

Eis-Abonnements können zu jeder Zeit beginnen.



Ein gewandter Abfüller

für Sodawasser in eine hiesige Mineralwasserfabrik gesucht. Solche, welche mit Pferd und Fuhrwerk vertraut und zuverlässig fahren können, bevorzugt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weiss & Kölsch,
7 Friedrichsplatz 7.

Kinder-Hüte

verkaufen wir, um damit zu räumen, 21.
zu und unter'm Ankaufspreis.

Zahnarzt Lorenz,
Leopoldstrasse 38.

20.10. —• Telephon Nr. 585. —•

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Lexikon der Metall-Technik.
Handbuch

für alle Gewerbetreibenden und Künstler auf metallurgischem Gebiete.

Enthaltend die Schilderung der Eigenschaften und der Verwertung aller gewerblich wichtigen Metalle, deren Legierungen u. Verbindungen.

Unter Mitwirkung von Fachmännern redigiert von

Dr. Josef Bersch.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen zu 50 Pf.

Zehntägig eine Lieferung.

4.1.

Der Industrielle oder der Gewerbsmann unserer Tage findet im Drange der Arbeit nicht die Muße, aus einer großen Anzahl von Büchern jenes hervorzufischen, in dem er Angaben über irgend eine technische Frage findet; er verlangt nach einem Buche, in welchem er mit Sicherheit den Aufschluß über irgend eine im Bereiche seines Faches gelegene Frage finden kann. Ein derartiges Werk kann für ein so weitumfassendes Gebiet der menschlichen Thätigkeit, wie es die Metall-Technik ist, nur ein solches sein, welches die Form eines Lexikons besitzt. In Erwägung dieses Umstandes hat sich die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung zur Herausgabe eines Werkes

„Lexikon der Metall-Technik“

entschlossen, in welchem alle Eigenschaften der Metalle, deren Legierungen und Verbindungen, worin alle mit denselben auszuführenden Arbeiten in so eingehender Weise beschrieben sind, daß jeder Metall-Techniker vom Grobschmied bis zum Künstler, welcher Metalle formt und schmiedet, in diesem Buche Antwort auf jede fachliche Frage finden muß.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

4.1. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die moderne Chemie.

Eine Schilderung der chemischen Großindustrie.

Von **Dr. Wilhelm Bersch.**

Mit 34 Vollbildern und über 400 Text-Abbildungen.

Die Ausgabe erfolgt in 30 Lieferungen zu 50 Pf. Zehntägig erscheint eine Lieferung.

Das reich illustrierte Werk „Die moderne Chemie“ soll den Gebildeten aller Stände mühelos und in anziehender Form die Kenntnis der zahlreichen interessanten Gebiete der angewandten Chemie vermitteln. Es soll einen Einblick verschaffen in die Thätigkeit des Chemikers, es soll mit den chemischen Industrien vertraut machen und wird gleichzeitig ein Nachschlagewerk bilden, das dauernd seinen Werth behält und auch in späteren Jahren über zahlreiche Fragen chemisch-technischer und gewerblicher Natur erschöpfende Auskunft erteilt.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Die beliebteste Familienzeitschrift „Für alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin, Leipzig, Wien, Stuttgart; Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) bringt in Nr. 22 über das fesselnde Thema eine aktuelle Momentaufnahme nebst recht interessantem Text. Auch sonst ist der Inhalt des Heftes wieder reichhaltig: zwei große Romane erhalten die Leserinnen und Leser fortbauend in Spannung; eine hübsche abgeschlossene Humoreske „Sie hat ihn geliebt“ bietet heitere Unterhaltung im besten Sinne. Eine sehr gewandt geschriebene Abhandlung über „Allerlei Aberglauben“, eine ebensolche über „Die Heimat Götter von Berlin“, und sonstige Artikel aus den verschiedensten Gebieten wie ein ungemein abwechslungsreicher, künstlerisch lobenswerter Bilderschmuck vervollständigen den Inhalt dieser Nummer.

Wann wurde Wien gegründet? Als Geburtstag der schönen Kaiserstadt läßt sich schwer ein bestimmter Tag festsetzen; am richtigsten rechnet man wohl von dem Zeitpunkt an, da die keltische Ubevölkerung, vor anrückenden römischen Kohorten fliehend, auf das nördliche Donauufer übersehte und dort die erste Ansiedlung begründete. Voll Anschaulichkeit und Leben schildert L. Ruz diesen Vorgang in einer feuerreichen Kunstbelle, die mit dazu gehörigem Text in dem neuesten Heft 19 der illustrierten Familienzeitschrift „Für guten Stunde“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) vorliegt.

(„Der Stein der Weisen.“) Das 18. Heft (XI. Jahrgang) enthält die nachbenannten mit über 40 Abbildungen geschmückten Abhandlungen: Das Tote Meer; Die elektrischen Verbrauchsmesser; Das Weltsystem in neuer Beleuchtung; Goetz' Triebder-Binocle; Das Färben des Marmors, der künstlichen Steine; Backen mit Heißwasser- und Dampfheizung; Der Pulque; Dum-Geschosse; Das Holzstauwerk „Chorinoksklaus“ im Salzkammergut; Rimini. Ferner viele naturwissenschaftliche Mitteilungen u. A. „Der Stein der Weisen“ (A. Hartleben's Verlag, Wien) erscheint zweimal im Monat in geschlossenen Heften von je 32 Quartseiten und 40 bis 50 Abbildungen und ist somit eine der am reichsten illustrierten Zeitschriften deutscher Zunge. Jedes Heft ist einzeln zu haben.

Die moderne Chemie. Eine Schilderung der chemischen Großindustrie von Dr. Wilhelm Bersch. Mit über 400 Abbildungen, darunter zahlreiche Vollbilder. In 30 Lieferungen (zusammen 60 Bogen) à 50 Pf. Die Ausgabe der einzelnen Lieferungen erfolgt von zehn zu zehn Tagen. (A. Hartleben's Verlag in Wien).

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

13. Mai.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	752 mm	Süd	hell
12 „ Mitt.	+ 14	752 „	„	„
6 „ Abds.	+ 16	751 „	Südwest	umwölkt
14. Mai.				
6 u. Morg.	+ 6	749 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 18	749 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 19	746 „	„	„

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer III.

- Mittwoch den 17. Mai, Vormittags 9 Uhr:
1. Waldemar Hugo Stolz von Lichtenthal, wegen Verbrechen gegen §. 176^a St.G.B.
 2. Karl Siegel von Jffzheim, wegen Verbrechen gegen §. 176^a St.G.B.
 3. Helene Kitterer geb. Deß von Mörsh, wegen Diebstahls.